



ZO / AvU • Mittwoch, 29. Juni 2005



Stephan Züger aus Wald driftet eine Kurve an. (ii)

Zwei Podestplätze für Züger

Dritte Plätze für den Walder Supermotard-Fahrer

zo. Zum ersten Mal wurden auf dem ehemaligen Militärflugplatz in St. Stephan BE zwei Läufe zur Supermotard-Schweizer-Meisterschaft ausgetragen. Auf die über 300 Fahrer wartete eine schnelle und griffige Piste.

Wer konditionell nicht auf der Höhe war, hatte auf dieser Strecke schnell einmal das Nachsehen. Nicht so Stephan Züger aus Wald. Der letztjährige Gesamtsieger der Kategorie Rookie machte keine Geschenke und fuhr zweimal als Dritter auf das Podest. Damit ist Züger bereits auf den 4. Platz in der Gesamtwertung vorgerückt.

Defekt verhinderte Start

Beat Schaufelberger (Dürnten) hatte kein Glück. Wegen einem technischen Defekt konnte er am Rennen überhaupt nicht teilnehmen.

Gut mit der Strecke zurecht kam Roman Bosshard (Adetswil) in der 450-ccm-Challenger-Klasse. Er fuhr im ersten

Lauf auf den 8. und im zweiten Durchgang auf den 9. Platz. Mit einem fünften Platz im ersten und einem sechsten im zweiten Lauf legte sich der Russiker Mike Joos bei den 450-ccm-Rookies die Basis für Rang 5 im Tagesklassement.

Reto Joos ohne Glück

In der 125-ccm-Youngster-Kategorie fuhr Philipp Inderbitzin aus Russikon zwei regelmässige Rennläufe. Nachdem er im ersten Durchgang auf den 11. Platz fuhr, zwang ihn im zweiten Lauf ein abgebrochener Kupplungshebel zu einer langsameren Gangart. Trotzdem reichte es am Schluss noch für den 12. Platz.

Reto Joos aus Russikon hatte überhaupt kein Glück. Im ersten Lauf wurde er an vierter Stelle liegend von einem hinter ihm fahrenden Pilot unfair von der Piste gedrängt und auch im zweiten Lauf führte ein Fahrfehler zum Sturz.

Die nächsten Rennen finden am 30./31. Juli 2005 in Buchs AG statt.